

## Ausstellung

### 29. März bis 6. August 2006

Die Ausstellung zum 125. Todestag von Carl Weyprecht (1838 - 1881), des Odenwälders, der 1873 Franz-Josef-Land in der Arktis entdeckte.

#### Polarforschung gestern

Leben und Wirken Carl Weyprechts legen Zeugnis ab über den Stellenwert der Polarexpedition im 19. Jahrhundert. Welche Mühen die Männer der österreichisch-ungarischen Nordpolexpedition von 1872 bis 1874 unter der Leitung Weyprechts auf sich nahmen, zeigen viele der bisher in Deutschland noch nie ausgestellten Exponate der Expedition. Neben den Schiffstagesbüchern der „Tegetthoff“ findet sich auch das Tagebüchlein von Carl Weyprecht, welches er nach dem Verlassen des Schiffes bis zur glücklichen Rettung der gesamten Mannschaft nach zweijähriger Gefangenschaft im Eis schrieb.

Bei dieser Expedition wurde nicht nur Neuland entdeckt, es wurden auch bahnbrechende wissenschaftliche Forderungen gestellt.

Der Visionär Weyprecht forderte ein Internationales Polarjahr, welches 1882 erstmalig stattfand und 2007 zum wiederholte Male ausgetragen wird.

Ihm zu Ehren vergibt die Deutsche Gesellschaft für Polarforschung heute noch die Weyprecht-Medaille.

#### Polarforschung heute

Die Polarforschung im 20. Jahrhundert zeigen Exponate der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe. Schautafeln und Vitrinen zeigen Ausrüstungsgegenstände der Polarforscher und Fundstücke aus der Arktis. Eine eindrucksvolle Szenerie macht das Expeditionsleben am Pol mit Tunnelzelt und Goretex-Jacke lebendig.

#### Polarforschung morgen

Uns ist heute noch bewusster als den Zeitgenossen Carl Weyprechts, dass Polarforschung eng mit der Erd- und Klimabeobachtung zusammenhängt. Mehr und mehr erfolgt die Erforschung unseres Planeten aus dem Weltraum mit Hilfe von Satelliten. Eindrucksvolle Leihgaben der Europäischen Raumfahrtagentur (esa), unter anderem ein Modell des seit 2002 im Orbit kreisenden Envisat, sowie zahlreiche Bildtafeln veranschaulichen die Richtung, in die die Polarforschung sich entwickelt.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 10 Uhr bis 17 Uhr

#### Eintrittspreise:

Erwachsene 4.- €  
Jugendliche 3.- €  
Gruppen pro Person 2.- €  
Familienkarte 9.- €

Kommen Sie und lassen Sie sich entführen in die Kälte des ewigen Eises und der Polarnacht!

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter  
[www.vhs-odenwald.de](http://www.vhs-odenwald.de)

## Spezial

Für alle Freundinnen und Freunde der Philatelie gibt es am 29 März einen Ersttagsbrief und einen Sonderstempel (s. unten). Der Sonderstempel ist im Zeitraum vom 29.März bis 29.April 2006 im Odenwaldmuseum erhältlich



Akademie für lebenslanges Lernen  
Volkshochschule Odenwaldkreis



Bahnstraße 43 · 64711 Erbach/Odenwald  
Telefon (0 60 62) 9 52-0 · Telefax (0 60 62) 9 52-29  
[vhs@vhs-odenwald.de](mailto:vhs@vhs-odenwald.de) · [www.vhs-odenwald.de](http://www.vhs-odenwald.de)

## Termine begleitend zur Ausstellung:

- **Weyprecht-Tag: 29. März 2006**



anlässlich des 125. Todestages  
von Carl Weyprecht

ausgerichtet von der  
Deutschen Gesellschaft für Polarforschung  
und der  
Akademie für lebenslanges Lernen  
- Volkshochschule Odenwaldkreis -  
Michelstadt / Schenkenkeller

Anmeldung über die Akademie/vhs  
Tel.: 06062/952-131  
Eintritt 15.-€ (incl. Getränk und Imbiss)

- **21. April 2006**\*

- Ulrich Thimm,  
Moderator des Hessischen Rundfunks  
Vortrag: Wo, bitte, geht es hier zum Nord-  
pol?
- Jahrestagung der  
Arbeitsgemeinschaft Polarphilatelie e.V.

- **Juni/Juli 2006**\*

Großes Sommer-Event in Planung

\* Details dazu werden über die Presse und unsere Web-Seite  
[www.vhs-odenwald.de](http://www.vhs-odenwald.de) bekannt gegeben.



Das Bild zeigt die von Carl Weyprecht 1874 im Eismeer  
hinterlassene Flaschenpost. Sie wurde 104 Jahre später,  
(1978) von einem russischen Forscher, Wladimir Serow,  
gefunden und kam 1980 auf diplomatischem Wege nach  
Wien.

Erstmalig in Deutschland ist die Flaschenpost in Michel-  
stadt ausgestellt.

# vhs

Polarforschung  
gestern - heute - morgen

Ausstellung  
Odenwaldmuseum Michelstadt

29. März bis 6. August 2006  
Mo bis So 10 Uhr - 17 Uhr

Akademie für lebenslanges Lernen  
Volkshochschule Odenwaldkreis

